



RICHTIGE ERZIEHUNG

So lernt Ihr Kind gutes Benehmen

Sitz endlich still, räum dein Zimmer auf und spiel nicht mit dem Essen! Jeden Tag ärgern sich Eltern über das Verhalten ihrer Kleinen. Aber: „Jedes Kind kann sich benehmen“, meint Benimm-Expertin Nadine Meyden und hat so ihr neues Buch genannt. Hier sind elf Tipps, wie Ihr Kind gutes Benehmen lernt.

Bekannt ist der Trick, für den Alltag feste Regeln und Rituale einzuführen. Vergessen wird bloß oft: Diese Regeln sollten Kinder UND Eltern einhalten, damit sie wirken! Denn so fällt es Kindern leichter, die Regeln zu befolgen.

Forderungen und Regeln sollten immer positiv formuliert werden, auch dadurch fällt es dem Kind leichter, sie umzusetzen. *Praktische Beispiele für Formulierungen gibt es links im Kasten.*

Eltern sollten außerdem daran denken, dass Kinder die Welt grundsätzlich ganz anders erleben als Erwachsene. Deshalb sind Dinge, die für Erwachsene selbstverständlich sind, für Kinder oft kleine Wunder. Und die wollen sie genauestens erkunden, erklärt Nadine Meyden in ihrem Buch.

Ein Beispiel für das intensive Erkunden der Umwelt: das Essen. Statt es einfach in den Mund zu stecken, spielen die Kleinen lieber mit der Nahrung. **Der Grund:** Sie sind fasziniert von den bunten Farben und verschiedenen Formen. Viele Eltern denken allerdings, dass die Kinder sie nur ärgern wollen.

Erziehungstipp: Trainieren Sie Respekt vor dem Essen und auch vor der Mühe, die sich der Koch gegeben hat. **Ganz wichtig:** Loben Sie, wenn Ihr Kind sich bei Tisch korrekt verhält, das ermutigt und motiviert.

Kleidung, Sprache und Pünktlichkeit – elf Tipps, wie Sie Ihrem Kind das richtige Benehmen beibringen:

Buchtipp: Jedes Kind kann sich benehmen. So lernen Ihre Kleinen gute Umgangsformen. Nadine Meyden, Humboldt Verlag, 9,90 Euro.

[Alle aktuellen Artikel aus dem Ressort Ratgeber lesen Sie hier...](#)